

# 1.1 Architekten-Buch Blick.Weitblick

Bei meinem ersten Buch stehen *Architekten im Zentrum der Betrachtungen*, und zwar solche, die bis dato wirtschaftlich erfolgreich waren, jedoch in eine Sinn- bzw. Orientierungs-Krise geraten sind, weil sie den Erfolg gegen sich selbst errungen haben.

- Es erschien im Herbst 2001 mit der Maßgabe, daß wir **in unserem Innern Raum für neue Erkenntnisse und Sehweisen schaffen** müssen, damit diese Platz greifen können. Denn auch auf einem bebauten Grundstück kann man erst dann einen Neu-Bau errichten, wenn man die alte Hütte abgerissen und fortgetragen hat,
- Dabei kommt es darauf an, den Blick zunächst nach unten zu richten und dabei innezuhalten und gewahrzuwerden, was ist. Nach intensivem Hinspüren gilt es dann, den Blick wieder zu öffnen, und zwar **in Richtung der Unendlichkeit eines weiten Horizontes**:

## Blick.weitblick

- Die *Schreibweise* des Haupt-Titels ist dabei *absichtsvoll* gewählt; denn sie gibt diesen Prozeß des nach innen und nach außen Gerichteten wieder. Darin kommt auch die Grund-Haltung des Kybernetikers zum Ausdruck, der die Dinge **aus der Vogel-Perspektive** und somit aus dem *Sinn-Zusammenhang* heraus betrachtet.
- In drei Haupt-Kapiteln stellt dieses Buch die Philosophie des Bau-Kybernetikers – wie ich mich damals nannte – dar als einer sehr besonderen Art des in-der-Welt-Seins. Dieser geht es darum, Antwort auf **vier Kern-Fragen** zu ermöglichen: **Warum** wir auf der Welt sind, **was** wir *besonders gut* können, **wofür** wir *insbesondere* geeignet sind und **wer** das *meiste* Interesse an all dem hat, was das **Profil der Einzigartigkeit** unserer *geistigen* Arbeit ausmacht.
- Es richtet sich an Architekten, weil sich diese als Bau-Meister mit dem Gestalten *äußerer, materieller* Lebens-Räume befassen, während mein Thema das Gestalten *innerer, geistiger* Lebens-Räume ist. Dabei lasse ich mich leiten vom **Yin & Yang** der östlichen Philosophie, dem es darum geht, daß das Außen seine Entsprechung im Innern und daß das Innere seine Entsprechung im Außen findet.
- Demzufolge kommt es für den Architekten darauf an, die Lebens- bzw. Arbeits-Wirklichkeit seines Bauherrn *sinnlich* zu erfassen und *bau-dramaturgisch* umzusetzen, auf daß sich dieser darin wiederfinden und **sich selbst und anderen** dort **begegnen** kann, dargelegt im Prolog des Buches auf Seite 7/8.
- Denn Bauen ist *sinnlich- ästhetischer Ausdruck* von Lebens-Wirklichkeit.

# Inhalts-Verzeichnis

Prolog

## **01. Wege zu höherer Akzeptanz und qualifizierteren Aufträgen**

01. Einleitung
02. Was verhindert Prosperität?
03. Konsequenz: Anvisieren der drei wichtigsten Ziele
04. Resultat: Dazu ist notwendig
05. Kybernetik: Gänzlich anderer Umgang mit der Realität
06. Zwischen-Bilanz

## **02. Überleben durch neue Wege**

01. Grundlagen
02. Chancen-Management
03. Zwei Ebenen sind zu unterscheiden
04. Strategische Instrumente zur Problem-Lösung
05. Vorteile & Nutzen für Sie
06. Zwischen-Bilanz

## **03. Wachsen durch Erkenntnis**

01. Grundlagen
02. Das Selbst-Verständnis der Öko-Kybernetik
03. Zielgruppe: Architekten als Sinn-Sucher und Sinn-Stifter
04. Resultat

Epilog

Über den Autor